

Clubfitting

Die Länge des Golfschlägers:

Viele Spieler, die ungefähr 1,80m groß sind, glauben sie brauchen einen Standardmaß. Das kann falsch sein, wenn sie z.B. in der Relation zum Körper zu kurze Arme haben.

Was passiert wenn sie mit zu langen Schlägern spielen.

Entweder sie berühren dadurch nur mit der Ferse den Boden, was zu einem Ballflug nach links führt, oder sie ändern instinktiv die Körperhaltung um den Schlägerkopf richtig aufzusetzen. Welches natürlich zu einem schlechten Schwung führt.

Was passiert wenn sie mit zu kurzen Schlägern spielen.

Entweder sie berühren dadurch nur mit der Spitze des Schlägers den Boden, was zu einem Ballflug nach rechts führt, oder wie vorher schon erwähnt, sie ändern ihre Körperhaltung, dies wiederum zu einem schlechten Schwung führt.

Der Schaftflex

Ein zu langsamer Schwung erfordert einen weichen Schaft, der durch seine Flexibilität während des Schwunges einen „Peitscheffekt“ erzeugt, durch den sich die Schlägerkopfgeschwindigkeit im Treffmoment erhöht und so für einen höheren und längeren Ballflug sorgt.

Je schneller Ihr Schwung ist, desto steifer sollte der Schaft sein, da bei schnellem Schwung ein zu weicher Schaft die Kontrolle über den Ball erschwert.

Golfschläger mit Graphit- oder Stahlschaft?

Graphit ist zwar teurer und empfindlicher als Stahl, aber auch leichter; ein Graphitschaft verlagert also relativ mehr Gewicht in den Schlägerkopf und macht den Schläger insgesamt leichter und ist deshalb besser zu beschleunigen: mit Graphitschaft schlägt man etwas weiter als mit Stahlschaft. Deshalb sind die meisten männlichen Golfer (und fast alle Damen) mit einem Graphitschaft besser bedient. Nur schnell schwingende kräftige Herren schätzen den Stahlschaft aufgrund seiner höheren Verwindungsfestigkeit und daraus folgender besserer Kontrolle.

Die Griffgröße

Was ist wichtig an der Griffgröße?

Wenn der Griff zu dick ist, kann der Spieler den Schläger nicht in der nötigen Weise locker lassen, was zu Schlägen nach rechts führt.

Wenn der Griff aber zu dünn ist, wird das Handgelenk zu früh gelöst, und der Ball fliegt nach links.